
**Pressemeldung des Bayerischen Staatsministeriums für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie**

München, 04. Mai 2020
PM 107/20

Corona-Soforthilfe

Corona-Soforthilfe: Wirtschaftsministerium warnt vor gefälschten E-Mails

MÜNCHEN Das Bayerische Wirtschaftsministerium warnt Unternehmerinnen und Unternehmer vor gefälschten E-Mails zur Corona-Soforthilfe. Konkret geht es um die vermeintlich vom Ministerium versendete E-Mail mit dem Betreff „*Corona Zuschuss – Bestätigung und Belehrung*“. Darin werden die Unternehmen aufgefordert, eine Bescheinigung für das Finanzamt auszufüllen und an den Absender zurückzusenden. Es handelt sich um eine gefälschte Nachricht, das Bayerische Landeskriminalamt ist bereits eingeschaltet.

Das Wirtschaftsministerium fordert alle Empfänger dieser E-Mail auf, die Nachricht zu ignorieren. Eventuelle schriftliche Rückfragen zu Soforthilfe-Anträgen laufen über die zuständige Bezirksregierung oder die Landeshauptstadt München. Offizielle E-Mails des Wirtschaftsministeriums zur Soforthilfe stammen von der E-Mail-Adresse noreply@soforthilfe-corona.bayern.

Anträge zur Corona-Soforthilfe können nur über die Seite www.stmwi.bayern.de/soforthilfe-corona gestellt werden.

Ansprechpartner:
Aaron Gottardi, stv. Pressesprecher
089/2162-2362
aaron.gottardi@stmwi.bayern.de

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Prinzregentenstr. 28, 80538 München
Pressestelle: Jürgen Marks (Leiter), Aaron Gottardi, Dr. Sandra Nißl, Tanja Gabler, Katrin Nikolaus,
Thomas Assenbrunner
Tel.: 089 2162-2290, Fax: 089 2162-3663
E-Mail: pressestelle@stmwi.bayern.de, Internet: www.stmwi.bayern.de

Um Ihr Abonnement zu ändern oder abzubestellen, benutzen Sie bitte das Formular unter www.stmwi.bayern.de/service/newsletter-rss/